

Die Klinik für Nuklearmedizin: Die Schwerpunkte

- **Schilddrüsendiagnostik**
(Szintigraphie, Ultraschall, Blutwerte)
- **Radiojod-Therapie gutartiger Schilddrüsenerkrankungen**
- **Ganzkörperskelettszintigraphie und Therapie schmerzhafter Knochenmetastasen**
- **Diagnostik von Hirnerkrankungen**
(Durchblutung, Rezeptoren, Liquorfluß)
- **Nierenzintigraphie** (Nierendurchblutung, Funktion und Abflußverhältnisse)
- **Untersuchungen des Herzens**
(Durchblutungsstörungen, Pumpfunktion)
- **Tumordiagnostik** (Tumormarker, Ganzkörperuntersuchungen)

■ Anreise mit dem Pkw

Von der Autobahn A 2 aus wählen Sie die Abfahrt Bielefeld-Zentrum. Über die B 66 gelangen Sie zum Adenauerplatz, hier biegen Sie rechts in die Alfred-Bozi-Straße (Ri. Zentrum/Bahnhof). Folgen Sie der Beschilderung in Richtung Herford über den Jahnplatz in die Herforder Straße (leichter Linksbogen), geradeaus durch den Kreisverkehr am Fuße der Stadthalle. An der zweiten Ampel hinter dem Kreisverkehr ist das "EvKB im Johannesstift" bereits nach links ausgeschildert. Die S-Kurve führt Sie durch die Unterführung der Bahnlinie, nach dem Rechtsabbiegen und Einfahren in den nächsten Kreis wählen Sie die erste Option (Schildescher Straße). Nach etwa einem Kilometer befindet sich das Johannesstift-Gelände zu Ihrer Linken. Direkt vor der S-Bahn-Haltestelle fahren Sie links auf das Gelände. Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung.

■ Anreise mit der Bahn

Aus dem Eingang des Hauptbahnhofs kommend, gehen Sie ca. 100 m geradeaus zum Eingang der Stadtbahn (U-Bahn). Nach dem Rollband gehen Sie geradeaus bis zum Ende der Halle. Benutzen Sie die Rolltreppe auf der linken Seite hinunter zu Gleis/Bahnsteig 2. Von dort bringt Sie die Linie 1 (Richtung Schildesche) direkt zur Einfahrt auf das Gelände (Haltestelle Johannesstift). An der Pforte vorbei erreichen Sie nach ca. 100 Metern Fußweg unser Krankenhaus.



Klinik für Nuklearmedizin im Johannesstift

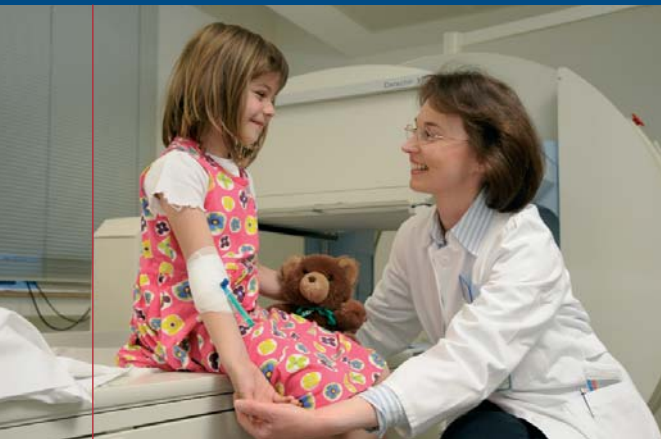
Schildescher Straße 99
33611 Bielefeld

Chefärztin Dr. Christine Neumann
Christine.Neumann@evkb.de

Sekretariat:
Tel.: 0521 | 7 72 - 7 62 01
Fax: 0521 | 7 72 - 7 55 82



Klinik für Nuklearmedizin



Nuklearmedizinische Therapie: **"Das ist ja wie im Urlaub!"**

Die Klinik für Nuklearmedizin verfügt über eine speziell ausgewiesene Station, auf der die Therapie mit radioaktiven Medikamenten durchgeführt wird. Von größter Bedeutung ist dabei die Radiojod-Therapie gutartiger Schilddrüsenerkrankungen (z.B. Überfunktionen). Die Aufenthaltsdauer auf der Therapiestation ist relativ kurz (einige Tage). Individuelle Terminwünsche werden soweit als möglich berücksichtigt. Auf der Therapie-Station des EvKB sorgen helle Flure und Zimmer mit vielen Pflanzen für eine wohnliche Atmosphäre. Alle Zimmer sind Einzel- oder Doppelzimmer jeweils mit eigenem Bad und TV. Ein Blick über die Balkon-Brüstung lohnt ebenfalls, denn die Klinik für Nuklearmedizin ist eingebettet in die Grünanlagen des Johannesstiftes. Auf der Station befindet sich ferner eine Teeküche. Dort können kleinere Mahlzeiten und Getränke zubereitet werden. Mikrowelle, Geschirr und Kühlschrank stehen zur freien Verfügung. Der gemeinschaftliche Aufenthaltsraum lädt zum Spielen, Handarbeiten und zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.



Die Klinik für Nuklearmedizin

des EvKB ist eine modern ausgestattete Abteilung, die im Jahre 2000 umfassend renoviert wurde. Die Nuklearmedizin bietet zahlreiche Untersuchungsmöglichkeiten und Behandlungsverfahren. Am bekanntesten ist sicher die Schilddrüsendiagnostik und -therapie, einer der Schwerpunkte dieser Klinik.

Nuklearmedizinische Diagnostik: **"So einfach ist das."**

In der Klinik für Nuklearmedizin werden alle diagnostischen Routineverfahren angeboten. Nuklearmedizinische Untersuchungen sind insbesondere bei Erkrankungen von Herz, Gehirn, Nieren, Skelett und Gelenken von Bedeutung. Sie geben Aufschluß über Organfunktion und Durchblutungsverhältnisse. Dazu werden leicht radioaktiv markierte Substanzen verabreicht, überwiegend durch Injektion in die Blutbahn. Die bildliche Aufzeichnung (sog. Szintigraphie) erfolgt mit modernen Kamerasystemen, wobei auch Schnittbilder (mittels SPECT-Technik) erstellt werden können.

Die nuklearmedizinische Diagnostik ist nicht eingreifend und erfolgt ohne wesentliche Beeinträchtigung der Patienten. Daher eignen sich die Verfahren auch sehr gut für die Untersuchung von Säuglingen und Kindern.



Die Klinik für Nuklearmedizin: Das Team

In der Klinik für Nuklearmedizin des EvKB im Johannesstift arbeiten Ärzte und Ärztinnen (zwei Fachärzte, ein Assistenzarzt) und speziell ausgebildete medizinisch-technische Assistenten/-innen sowie Krankenschwestern und ein Medizinphysik-Experte, die einen fachlich hochqualifizierten Stand garantieren.

In ausführlichen Gesprächen erfahren Sie mehr über die geplanten Untersuchungen, die erforderliche Therapie und wie es danach weitergeht. Fragen Sie uns!